

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 9. Februar 1973

Blatt 245

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Müllabfuhr- und Kanalgebühr: Mit Mehrwertsteuer - ohne Erhöhung

41 Stunden als Straßenbahnfahrer
Grundsteinlegung für neues Pensionistenheim beim Augarten, es wird 294 betagten Menschen Platz bieten

Lokal: "Bunte weite Welt" zu Gast im Rathaus

Wirtschaft: Fachausstellung über Damenmode im Messepalast

Kulturdienst: Presseempfang morgen Samstag: Carlo Giulini neuer Orchesterchef der Symphoniker

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
Neue Fernschreibnummer: (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

muellabfuhr- und kanalgebuehr:

mit mehrwertsteuer - ohne erhoehung

1 wien, 9.2. (rk) in den naechsten tagen werden die fast 90.000 rechnungen ueber die muellabfuhr- und kanalgebuehren fuer das jahr 1973 versendet. entsprechend dem umsatzsteuergesetz 1972 wird in diesen rechnungen die mehrwertsteuer in der hoehe von 8 prozent ausgewiesen. das bedeutete jedoch keine erhoehung der gebuehren.

wie der gemeinderat beschlossen hat, wird die mehrwertsteuerbelastung bei diesen gebuehren von der stadt wien getragen. das geschieht so, dass von den gebuehren zuerst rund 7,4 prozent abgezogen und dann die 8 prozent mehrwertsteuer dazugerechnet werden. ein beispiel: von 100 schilling werden zuerst 7,4 prozent (also 7.40 schilling) abgezogen, das ergibt 92.60 schilling. 8 prozent davon sind wiederum 7.40 schilling, die dazugerechnet werden. daraus ergibt sich wiederum der betrag von 100 schilling. (der einfachheit halber wurden hier die betraege abgerundet. der tatsaechliche abzug betraegt 7,4074 prozent).

aus der mehrwertsteuer ergibt sich also k e i n e
a e n d e r u n g d e r t a r i f e . die mehrwertsteuer
wird nur deshalb auf den rechnungen angefuehrt, damit gebuehren-
pflichtige, die selbst mehrwertsteuer bezahlen, diese als vor-
leistung abziehen koennen. fuer alle, die selbst keine mehrwert-
steuer an das finanzamt bezahlen, ist die in der gebuehren-
rechnung angefuehrte mehrwertsteuer o h n e j e d e
b e d e u t u n g .

0908

k o m m u n a l :

=====

41 studenten als strassenbahnfahrer

4 wien, 9.2. (rk) seit anfang dezember werden die wiener verkehrsbetriebe mit plakaten auf den hochschulen um strassenbahnfahrer. bisher haben sich bereits 41 studenten fuer diese arbeit gemeldet. das uebertrifft betraechtlich die ergebnisse frueherer versuche dieser art. die 41 meldungen sind umso beachtlicher, als fuer strassenbahnfahrer ein mindestalter von 22 jahren gesetzlich vorgeschrieben ist, die mehrzahl der studenten also nicht in frage kommt.

die studenten koennen sich aussuchen, ob sie in der frueh- oder in der abendspitze eingesetzt werden, sie koennen vor pruefungen ihre arbeit fuer eine beliebig lange zeit unterbrechen oder sich auch nur fuer die ferienzeit melden.

1032

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung fuer neues pensionistenheim beim augarten
es wird 294 betagten menschen platz bieten

5 wien, 9.2. (rk) den grundstein fuer den bau eines neuen pensionistenheimes legten freitag buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 2.bezirk, in der rauscherstrasse 16.

das neue pensionistenheim, dessen grundstueck an den augarten anschliesst, wird nach seiner fertigstellung 294 betagten menschen einen wohlbehueteten und sorgenfreien lebensabend sichern. insgesamt sind 210 einzelwohnungen und 42 Ehepaarwohnungen vorgesehen. die einzelappartements sind zirka 34 quadratmeter gross und bestehen aus einem grossen wohnzimmer mit separater schlafnische, einer loggia, einem vorraum, einer kochnische sowie einem badezimmer mit dusche und wc. die Ehepaarwohnungen sind zirka 44 quadratmeter gross und haben zusaetzlich ein schlafzimmer. zur foerderung der gemeinschaft und geselligkeit stehen ein grosser saal fuer veranstaltungen sowie fernseh-, lese- und rauchzimmer zur verfuegung.

von der etwa 12.000 quadratmeter grossen grundflaeche sind nur 2.820 quadratmeter verbaut, sodass den bewohnern dieses heimes wieder ein grosser garten zur verfuegung steht. darueber hinaus aber bietet sich den pensionaeren auch noch der gesamte augarten - abgesehen vom lainzer tiergarten die drittgroesste gruenflaeche wiens - mit 520.000 quadratmetern an. die gesamt-kosten des vorhabens werden voraussichtlich 83 millionen schilling betragen.

stadtrat maria j a c o b i , praesidentin des kuratoriums wiener pensionistenheime, wies darauf hin, dass bisher bereits acht pensionistenheime ihren betrieb aufgenommen haben. die heutige grundsteinlegung sei die elfte, nachdem im vorjahr mit dem bau des 9. und 10. heimes im 14. und 15. bezirk begonnen wurde. ein weiteres heim befindet sich im 23. bezirk in planung, ebenso

waere an eine erweiterung des pensionistenheimes 'doebling' gedacht. nach vollendung aller in bau beziehungsweise in planung begriffenen vorhaben wird das kuratorium ueber rund 3.000 heimplaetze verfuegen und damit zumindest die dringendsten aufnahmewuensche erfuellen koennen.

buengermeister felix slavik unterstrich in seinen ausfuehrungen die bemuehungen der stadtverwaltung, der aelteren generation optimale hilfe und einen ruhigen, schoenen lebensabend zu sichern. in diesem zusammenhang wies er darauf hin, dass gegenwaertig mehr als 29 prozent aller bewohner wiens aelter als 60 jahre sind. das bundesland wien beherberge sowohl relativ als auch absolut die meisten aelteren menschen aller oesterreichischen bundeslaender. die bestehende altersstruktur lege der stadtverwaltung daher eine hohe verpflichtung auf: die verpflichtung fuer die aelteren menschen in der stadt besonders viel zu tun. wenn sich wien auch heute noch als 'stadt des sozialen gewissens' bezeichnen darf, liege dies vor allem daran, dass die politik sich bis zum heutigen tag daran orientiert, den schwaechesten mitgliedern der gesellschaft - und dazu gehoeren neben den kindern die aelteren mitbuenger - den staerksten schutz zu geben. die stadtverwaltung werde daher auch in zukunft alle initiativen im interesse der aelteren buenger dieser stadt verstaerkt fortsetzen.

l o k a l :

=====

''bunte weite welt'' zu gast im rathaus

2 wien, 9.2. (rk) die 10. internationale reiseausstellung ''bunte weite welt'' wird am kommenden freitag, 16. februar, in der volkshalle des wiener rathauses von handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r eroeffnet. den ehrenschatz ueber diese grosse jubilaeumausstellung hat buergermeister felix s l a v i k uebernommen. nicht weniger als 28 oesterreichisch-auslaendische gesellschaften sind an der informationsschau beteiligt, die den besucher auf die landschaftlichen und kulturellen schaetze der einzelnen laender aufmerksam machen will. hostessen in bunten trachten werden auskuenfte erteilen, reichhaltige prospekte ueber reiseziele stehen zur verfuegung.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zur ausstellungseroeffnung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 16. februar, 11 uhr.

ort: volkshalle im wiener rathaus.

w i r t s c h a f t :

=====

fachausstellung ueber damenmode im messepalast

7 wien, 9.2. (rk) im messepalast findet von samstag, den 10. februar bis montag, den 12. februar unter dem titel 'collection aktuell' eine fachausstellung ueber damen- und herrenmode statt, an der sich 70 firmen aus ganz oesterreich beteiligen. die ausstellung, die morgen, samstag, um 10 uhr, von handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r und vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet werden wird, ist die erste messe dieser art im raum wien, sie ist in erster linie fuer wiederverkaeufer gedacht. gezeigt werden die neuesten fruehjahren- und sommermodelle dieses jahres, die dem allerletzten modetrend rechnung tragen.

1446

geehrte redaktion !

8 wien, 9.2. (rk) frau vizebuengermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r moechte ihnen das detaillierte
programm der erstmals stattfindenden veranstaltungsreihe
''fruehling in wien'' vorlegen, an der unter anderem die spanische
reitschule, die stadthalle und die hofburg mitwirken, und sie
darueber informieren, wie diese aktion entstand und was sie den
wienern und den gaesten der stadt bieten wird. sie laedt daher
als praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien zu einer

p r e s s e k o n f e r e n z

ein. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. februar, 11.30 uhr.

ort: hofburg, eingang botschafterstiege im schweizerhof.